

Werte		
Aktien-Indizes:	Vortag	Veränd. ggü. Vortag
MSCI World - Global	2.222,54	1,621%
Dow Jones Industrial - USA	26.269,89	2,048%
Eurostoxx 50 - Europa	3.269,59	3,500%
Dax 30 - Deutschland	12.487,36	3,877%
Nikkei 225 - Japan	22.613,76	1,291%
Rohstoffe:		
Gold in USD	1.699,67	-1,622%
Brent-Öl in USD	38,26	-0,026%
Renditen:		
3-Mon.-Euribor	-0,325%	-0,018% *
Bund 10 Jahre	-0,354%	0,061% *
US-Treasury 10 J.	0,75%	0,061% *

\*Veränderung in Prozentpunkten

Devisenhändler		
KSK Heilbronn / SPK Neckartal-Odenwald		
Stefan Müller	07141/9743-274	<a href="mailto:stefan.mueller@sibwn.de">stefan.mueller@sibwn.de</a>
KSK Ludwigsburg / KSK Waiblingen		
Robert Vater-Dremmler	07141/9743-276	<a href="mailto:robert.vater-dremmler@sibwn.de">robert.vater-dremmler@sibwn.de</a>
SPK Schwäbisch Hall - Crailsheim / SPK Hohenlohekreis		
Markus Reis	07141/9743-272	<a href="mailto:markus.reis@sibwn.de">markus.reis@sibwn.de</a>
SPK Heidelberg / SPK Rhein Neckar Nord		
Ralf Uhrig	07141/9743-279	<a href="mailto:ralf.uhrig@sibwn.de">ralf.uhrig@sibwn.de</a>

Weitere Ansprechpartner finden Sie unter folgendem Link:  
<https://www.sibwn.de/wir-fuer-sie/ansprechpartner/>

Devisen (Mittelwert)									
Hauptwährungen		BRIC-Länder		Skandinavien		Sonstige		Osteuropa	
USD	1,1206	BRL	5,6899	NOK	10,6568	CAD	1,5158	PLN	4,4356
GBP	0,8946	RUB	77,260	SEK	10,461	AUD	1,6274	CZK	26,678
CHF	1,0774	INR	84,607	DKK	7,4543	NZD	1,7492	HUF	345,64
JPY	122,21	CNY	7,9828			HKD	8,6852	HRK	7,5724
		CNH	7,9892			SGD	1,5713	RON	4,836
						ZAR	19,102	BGN	1,9557
						ARS	77,336	UAH	29,941
						TWD	33,485	TRY	7,5762

**Bloomberg 04.06.2020**  
Die globale Rally der Risikoanlagen hat am Donnerstag an Dynamik eingebüßt. Die Hoffnung auf eine zügige Wirtschaftserholung nach dem Coronavirus-bedingten Einbruch besteht zwar weiter, als Stimmungsdämpfer wirken jedoch die Spannungen zwischen China und den USA. Der Bloomberg Dollar Spot Index lag am frühen Donnerstag 0,1% im Plus, nachdem der Index für den Greenback an den vorigen fünf Handelstagen gesunken war. "Dem Dollar-Rückgang geht die Puste aus", sagte Oriano Lizza, Sales Trader bei CMC Markets in Singapur. Der Euro notierte vor dem Ergebnis der EZB-Ratssitzung 0,2% niedriger bei \$1,1215. Am Mittwoch hatte die Gemeinschaftswährung um 0,6% aufgewertet, beflügelt durch die Einigung der Spitzen von Union und SPD auf ein deutsches Konjunkturpaket. Der Schweizer Franken gewann zum Euro um 0,2% auf CHF1,0780, während er zum Dollar bei 96,13 Rappen einen Schritt zur Seite machte. Saudi-Arabien und Russland haben zwar eine vorläufige Vereinbarung getroffen, die Förderkürzungen der OPEC+ um einen weiteren Monat zu verlängern. Sie knüpften dies informierten Kreisen zufolge aber an die Bedingung, dass andere Mitglieder in den nächsten Monaten tiefere Einschnitte vornehmen müssen, um frühere Verstöße gegen die Quotentreue auszugleichen. Zudem fiel die Nachfrage nach Dieselmotoren in den USA letzte Woche auf ein 21-Jahres-Tief und die Benzinvorräte schwellen an, wie Daten der Energy Information Administration zeigten.

